Wippertal Immobilien GmbH

...mehr als wohnen!

Wippertal aktuell Ausgabe 25

Eine Zeitung für Mieter, Kunden und Freunde der Wippertal Immobilien GmbH

Wissenswertes

Kleines Mieter-Einmaleins

Rätselteil mit Gewinnspiel

www.wbg-wippertal.de

Inhaltsverzeichnis

- **Aktuelle Informationen** ..... **Seite 3 - 13**
  - Wippertor II von 2002 bis 2012 ..... **Seite 4 - 6**
  - Achtung Stromfresser ..... **Seite 7**
  - Neues vom Sonnenschein ..... **Seite 7**
  - Wir gratulieren den Gewinnern ..... **Seite 8**
  - Verabschiedung ..... **Seite 9**
  - Neues Gewerbe ..... **Seite 10**
  - Renovierungsarbeiten Borntalstraße ..... **Seite 11**
  - Aktuelle Mietangebote ..... **Seite 12 - 13**
- **Ratgeber** ..... **Seite 14**
- **Jubilare** ..... **Seite 15**
- **Hobby** ..... **Seite 16**
- **Häufig gestellte Fragen** ..... **Seite 17**
- **Rätselspaß** ..... **Seite 18 - 19**

Wippertal aktuell

Impressum:

Herausgeber:	Wippertal Immobilien GmbH
Anschrift:	Planplatz 9
	99706 Sondershausen
Telefon:	03632 7085-0
Telefax:	03632 7085-66
E-Mail:	info@wbg-wippertal.de
Internet:	www.wbg-wippertal.de
VISDP:	Eckhard Wehmeier
Auflage:	2.700
Verteilung:	kostenfrei an alle Mieter der Wippertal Immobilien GmbH
Gestaltung & Layout:	maniax-at-work.de // Werbeagentur
Telefon:	03632 701374
E-Mail:	info@maniax-at-work.de
Internet:	www.maniax-at-work.de

Ihre Meinung ist uns wichtig...

Eckhard Wehmeier - Geschäftsführer

Wie alle Unternehmen musste sich auch die Wippertal Immobilien GmbH nach der politischen Wende vor 20 Jahren unternehmerisch grundlegend umorientieren. Hierbei stand die Entwicklung vom „Wohnungsverteiler“ zum kundenorientierten Dienstleister im Vordergrund. Ab Ende der 90er Jahre veränderte sich der Vermietungsmarkt nochmals deutlich. Infolge von wanderungsbedingten Bevölkerungsverlusten wuchs die Zahl der leerstehenden Wohnungen kontinuierlich, das bedeutet, der Vermietermarkt wurde zum Mietermarkt, der „Bewerber“ zum interessierten Kunden. Damit bekam die Kundenorientierung für Immobilienunternehmen eine zunehmend größere Wichtigkeit, um sich am Markt und gegen andere Anbieter zu behaupten. Doch was wünscht unser Kunde vor allem? Sicher zunächst ein Produkt (sprich: Wohnung), das seinen Bedürfnissen hinsichtlich Größe und Beschaffenheit, aber auch seinen finanziellen Möglichkeiten entspricht. Zum anderen spielt der Service rund ums Wohnen eine immer größere Rolle. Dieser Aufgabe stellen sich die Mitarbeiter der Wippertal Immobilien GmbH seit Jahren trotz gesunkener Mitarbeiteranzahl verstärkt. Um festzustellen, ob unsere Bemühungen auch bei unseren Mietern „ankommen“, haben wir im Februar 2010 eine telefonische Umfrage in unseren Wohnungsbeständen durchgeführt. Innerhalb von 10 Tagen konnten wir mit immerhin ca. 250 Mietern Kontakt herstellen und ihre Meinung zu 11 von uns gestellten Fragen in Erfahrung bringen. Wir waren positiv überrascht über die Bereitwilligkeit der Befragten sich mit uns auszutauschen und ihre Zeit zur Verfügung zu stellen. Unsere Fragen bezogen sich schwerpunktmäßig auf die Zufriedenheit mit der wohnlichen Situation und die Zufriedenheit mit unseren Mitarbeitern. Einige Angerufene nutzten die Möglichkeit uns auf Defekte oder Probleme in den Wohnungen oder Häusern hinzuweisen, wofür wir wirklich sehr dankbar sind und versucht haben, diese möglichst schnell abzuschaffen. Natürlich gab es auch „negative Kritik“, die uns auf Schwachpunkte aufmerksam machte. Auch hierfür ein ausdrückliches Dankeschön! Nur wenn wir wissen, wo unseren Mietern „der Schuh drückt“, können wir uns bemühen, Abhilfe zu schaffen, treten Sie daher bei Bedarf mit uns in Kontakt. Dass wir gemeinsam mit Ihnen auf dem richtigen Weg sind, machte die letzte Frage unseres Kataloges deutlich, wonach uns immerhin 90% als Vermieter weiterempfehlen würden.

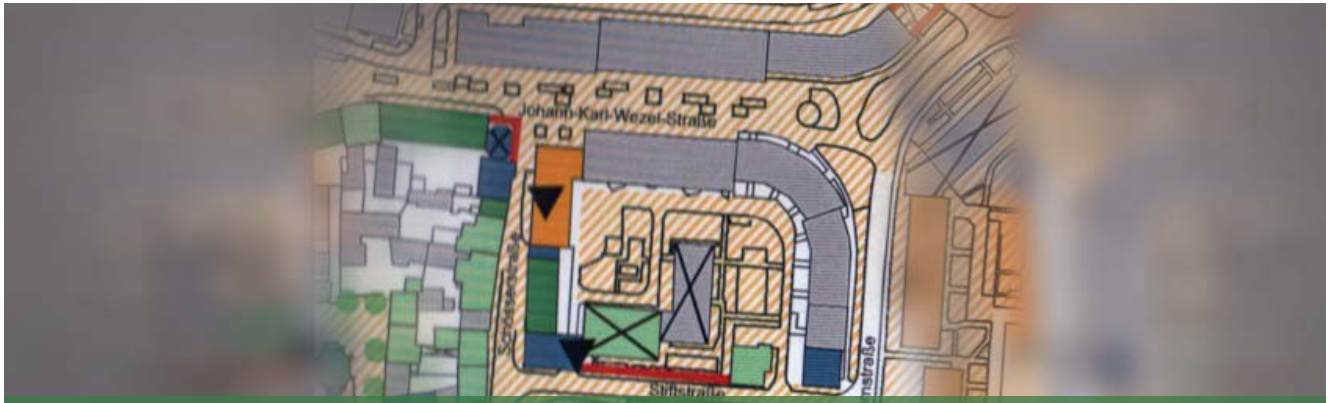
Ihr

E. Wehmeier

Eckhard Wehmeier

Wippertor II von 2002 bis 2012

Rückblick auf das Stadtentwicklungskonzept für das Wippertor II zum damaligen Stand August 2002.



Die schraffierten Flächen kennzeichnen Gebiete mit einem Gestaltungs- und Nutzungsdefizit.

Mit der Umgestaltung der unteren Johann-Karl-Wezel-Straße und deren Freigabe für den Straßenverkehr im Jahr 2003 wurde begonnen, diese Stadtlage zu entwickeln.

J.-K.-Wezel-Str.: Baumaßnahmen von 2003

J.-K.-Wezel-Str. 43-55: Fertigstellung 2006

Als städtebaulicher Missstand war die Stiftstrasse 5/6 bereits 2002 dargestellt. Der in 2008 erfolgte Rückbau gestattet jetzt, dieses Quartier neu zu konzipieren. Das vorgegebene Planungsziel ist die Neuordnung der Verkehrs-, Aufenthalts- und Vegetationsflächen in diesem Innenhof. Geplant ist diese Wohnumfeldverbesserungsmaßnahme in nächster Zeit durchzuführen.

Stiftstraße 5/6: rückgebauter Block

Stiftstraße 3/4: nach der Freilegung

Nach der Sanierung der Stiftstraße 3/4 (von Juli bis September 2009), deren Hauptanliegen die energietechnische Ertüchtigung des Baukörpers war, werden in den Folgejahren auch die Karnstraße 8, Schösserstraße 8/9 und Johann-Karl-Wezel-Straße 52, 54, 56, 58 eine energetische Überarbeitung erfahren. Mit den vorgesehenen Maßnahmen: neue Fenster, Fugensanierung, Dämmung der obersten Geschossdecke und Sanierung der Gauben wird ein Standard erreicht, der dem Neubauniveau der Energieeinsparverordnung EnEV 2007 entspricht. Dass keine Wärmedämmfassade erforderlich ist, um dieses Niveau zu erreichen, zeigt, dass die DDR-Dreischichtplatte nicht so schlecht ist, wie ihr Ruf.

Schösserstraße 8/9

Karnstraße 8

J.-K.-Wezel-Str. 52, 54, 56, 58

Ein Bild aus unserem Archiv Karnstraße 8 in der Bauphase der Stiftstraße 2

Blick 1983 von dem Haus Vor dem Jechator 17 zum Schloss
Zu sehen ist die Fundamentplatte der Weizenstr. 18 – Abriss der Weizenstr. 18 in 2008 – sowie das bald entstehende Wippertor II vor der Schaffung der Baufreiheit. Auf dem Bild ebenfalls zu sehen: Karnstraße 18 im Rohbau, Stift, Klempnerwerkstadt Fa. Klostermann, Weizenstraße 10-18

G. Hendrich – technische Wohnungsverwaltung

ACHTUNG – Stromfresser!

Eine Vielzahl von Elektrogeräten wird im Haushalt genutzt. Dass einige Elektrogeräte durch die Bereitschaftsschaltung (Stand-by-Betrieb) einen ständigen Stromverbrauch haben, ist in der Regel den Käufern von Elektrogeräten bekannt. Eine Studie der Technischen Hochschule Wildau ermittelte nun den Stromverbrauch im sogenannten „Schein-Aus"-Zustand. Das heißt Geräte, von denen man annimmt, sie seien ausgeschaltet, verbrauchen trotzdem Strom! Die folgenden Geräte sind nur ein Beispiel, wo eine ungewollte und unnötige Leistungsaufnahme entsteht:

Fernseher, 68 cm Röhre	30 W
Satellitenreceiver, Livesat LS	18 W
Monitor 17 Zoll, iiyama ProLite 38e	7 W
Notebook, Gericom	7 W
Scanner, Canoscan 3000	9 W
Telefon, T-Concept CP710	7 W
Komplettanlage, Panasonic	9 W
Ergometer, Kettler	7 W
Laufband, Sports Art	100 W

= 194 W pro Tag

entspricht 339,89 Euro pro Jahr (angenommen 0,20 Euro pro kWh)

Achten Sie also beim Kauf neuer Geräte auf einen möglichst geringen Stand-by-Verbrauch bzw. auf den Verbrauch im „Schein-Aus"-Zustand! „StromFresser" sollten bei Nichtbenutzung stets vom Netz getrennt werden. Die Umsetzung wird jedoch durch folgendes Problem gestört: Gewohnheiten werden nur geändert, wenn der Sinn der Änderung direkt zu erkennen ist! Festgestellt wurde, dass allein durch das Erkennen und Abschalten heimlicher Stromverbraucher bis zu 10% Kosten eingespart werden können.

TIPP: Geprüfte abschaltbare Steckdosenleisten verwenden!

H. Müller – technische Wohnungsverwaltung

Neues vom Sonnenschein

Endlich ist es vorbei mit dem Winter! Naja, Schlittenfahren war ganz toll – Mama und Papa haben aber ganz schön geschimpft, weil sie dauernd den Schnee am Hauseingang wegfegen mussten – wegen der „Rutschgefahr"! Also, ich fand Rutschen toll! Gestern beim Spazierengehen haben die Oma und der Opa aus dem Nachbareingang auch geschimpft – aber weil der Schnee weg ist. Sie haben gesagt, jetzt sieht man ja den ganzen Müll wieder, der unter dem Schnee lag. Und dass jemand, der „Hausmeister" heißt, das nun langsam mal wegmachen muss. Meine Mama sagt ja, dass man Müll nur in die Mülltonne tun darf. Hat vielleicht dieser „Hausmeister" den ganzen Müll da hingeschmissen? Das ist aber nicht schön von dem. Wenn ich mal was fallenlasse, muss ich das selbst wieder aufheben! Ich weiß ja nicht, wer dieser Herr Hausmeister ist, aber wenn ich den mal kennenlerne, werde ich dem schon meine Meinung dazu sagen.

Liebe Grüße, Euer Sonnenscheinchen

Wir gratulieren den Gewinnern!

Fleißig gerätselt, den Antwortcoupon zurückgeschickt und das Quäntchen Glück, um einen von drei Preisen abzuräumen, hatten:

1. Preis - ein Gutschein von Uhren & Schmuck Andrae im Wert von 150,00 Euro

Helga Kretschmann aus Sondershausen

2. Preis - ein Gutschein von ROSSMANN Drogeriemärkte im Wert von 100,00 Euro

Günther Steuding aus Sondershausen

3. Preis - ein Gutschein von die-druckfabrik.com im Werkt von 50,00 Euro

Heinz Kluge aus Sondershausen

Das richtige Lösungswort lautete Silvesterparty.

Die Auslosung übernahm unsere Prokuristin, Kathleen Kühn. Wir bedanken uns bei allen Teilnehmern – vielleicht gehören Sie das nächste Mal auch zu den Siegern!

Verabschiedung und „Staffelübergabe“ im Bereich Betriebskosten

Am 31.03.2010 wurde unser langjähriger Mitarbeiter, Walter Heckl (Dritter von links), von der Geschäftsleitung der Wippertal Immobilien GmbH in den Ruhestand verabschiedet. Mehr als 15 Jahre war Herr Heckl für die Erstellung der Betriebskostenabrechnung als Sachbearbeiter Betriebskosten verantwortlich. Immer engagiert und sehr gewissenhaft arbeitete er mit unseren Partnern vor Ort, wie zum Beispiel: Stadtverwaltung, Stadtwerke und TAZ zusammen. Auch unsere Mieter und der Mieterbund konnten sich jederzeit von ihm die Betriebskostenabrechnung bis ins kleinste Detail erklären lassen. Einen sehr großen Wert legte er besonders auf eine gesetzlich korrekte Abrechnung. Mit dem Erreichen des 65. Lebensjahres hat er sich nun sein „Rentnerdasein“ verdient. Die Lücke, die er hinterlässt, wird, wie schon in der Ausgabe 24 unserer Mieterzeitung berichtet, Frau Doreen Hesse mit genauso viel Engagement ausfüllen.

P. Alt – Betriebskosten

GTS GmbH
Gebäudetechnik Sondershausen

- Heizung
- Lüftung
- Sanitär
- Service

24 Std. Service

Hospitalstraße 182 99706 Sondershausen
Tel.: 0 36 32 / 54 39 - 0 Fax: 0 36 32 / 54 39 - 10

HOLZSANIERUNG
Klaus Geyer

Restaurierung von Möbeln, Türen, Fenstern, Treppen, Reparatur und Montage von Bauelementen, Wartung und Reparatur von Fenstern und Türen, Innenausbau, Glaserei, Denkmalpflege, historische Beschläge

Wir sind Partner der Wippertal WBG mbH!

Holzsanierung Klaus Geyer
Talstr. 5 c 99706 Sondershausen
Tel.: 03632 618 704 Fax: 03632 667 663
Funk: 0172 94 26 598
www.holzsanierungKg.de

Neues Gewerbe am Boulevard – T3 Phoneshop

Matthias Lapucha eröffnete am 3. Mai 2010 ein Fachgeschäft rund ums Telefonieren und Internet in der J.-K.-Wezel-Straße 56. Das umfangreiche Angebot von Mobilfunk (alle Netzbetreiber), Mobilfunkzubehör, Prepaid bis hin zu Festnetz, DSL und Navigation in Verbindung mit kompetenter Beratung und Service ermöglicht dem Kunden, den für ihn passenden Vertrag auszuwählen. Mit diesem Unternehmenskonzept ist Matthias Lapucha bereits seit Jahren in Nordhausen erfolgreich am Markt. „Wir freuen uns auf die Sondershäuser Kunden, die wir durch serviceorientierte Betreuung überzeugen wollen. Im Dschungel der vielen Anbieter und Tarife nimmt die Beratung einen immer größer werdenden Stellenwert ein. Hier sehen wir unsere Chancen, auch in Sondershausen, erfolgreich ein Geschäft zu führen.“ so Herr Lapucha.

Y. Kufs – Mietverwaltung

Wir wünschen viel Erfolg sowie eine gute und langfristige Zusammenarbeit!

Gebäudereinigung

H.Gebhardt
Meisterbetrieb

Ulrich-v.-Hutten Str. 4
99706 Sondershausen
Tel.: 03632 / 78 25 74
Fax: 03632 / 78 25 75

E-Mail: gebaeudereinigung-h.gebhardt@arcor.de

Innovation
Tradition
Können

Die Nr. 1 aus der Region

Strickrodt & Söhne GmbH
Dachdeckermeisterbetrieb

Ihr zuverlässiger Dachdecker aus Rockstedt / Thüringen

Hauptstraße 18
99713 Rockstedt
Telefon: 036020 / 74415
Telefax: 036020 / 74481
Web: www.strickrodt-soehne.de

INVESTIEREN SIE IHR GELD SINNVOLL DURCH OPTIMALE WÄRMEDÄMMUNG UND ZUKUNFTSICHERER SOLARTECHNIK!

Renovierungsarbeiten der Eigentümergemeinschaft Borntalstraße 38-48a in Sondershausen

In diesem Jahr beschlossen die Wohnungseigentümer der Borntalstr. 38-48a eine komplette malermäßige Überarbeitung der Nordseite des Wohnhauses. Auch 14 Jahre nach der Generalsanierung und Privatisierung des Hauses zeigt sich dieses noch in einem schönen Gewand. Durch permanente und intensive Pflege des Objektes und der Außenanlagen möchten die Eigentümer auch künftig in einem so schönen Haus wohnen. Dies bewegte sie im vergangenen Jahr auch zu einem tiefen Griff in die Rücklagen-Kasse. Vom 19. bis 30.09.2009 führte die Sondershäuser Malerfirma Tänzer diese Arbeiten aus. Die spezielle Bauweise des Objektes erlaubte den Einsatz einer Arbeitsbühne, die ein Arbeiten vom Dach nach unten ermöglichte. Die Aufstellung eines Gerüstes und die Befestigung am Gebäude sowie eine Beeinträchtigung der schön gestalteten Vorgärten konnte dadurch vermieden werden.

Das Resultat kann sich sehen lassen!

Übrigens – einige Wohnungen gehören der „Wippertal“ WBG mbH, aktuell ist noch eine 4-Zimmer-Wohnung mit Balkon frei!
Mietangebote: Frau Wenzel Tel. 03632 7085-52 oder h.wenzel@wbg-wippertal.de

K. Oswald – Mietverwaltung

Haustechnik Demme
HTD
Uwe Demme
Markt 4 • 99713 Ebeleben
Telefon 0 36 02 0 / 72 81 7
Funktel. 0 17 3 / 56 77 05 7
HEIZUNG • SANITÄR • KLEMPNEREI

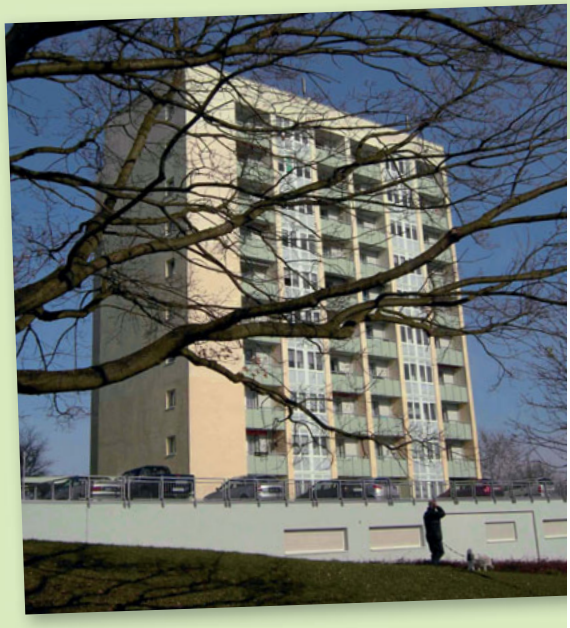
Immobilien

Mietangebot – Stadtzentrum

Diese schicke und charaktervolle 4-Zimmer-Wohnung in der Johann-Karl-Wezel-Straße bietet Ihnen alles, was zum komfortablen Wohnen notwendig ist: eine Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung sorgt für ein gutes Klima und einen sparsamen Wärmeverbrauch, Laminat und Fußbodenheizung im großen Wohnzimmer sowie der gemütlichen Küche, ein gefliestes Wannenbad mit Fußbodenheizung, einen Abstellraum, Balkon sowie Aufzug, mit dem Sie bis an die Wohnungstür im 3. Obergeschoss gelangen. Des Weiteren wird die Hausreinigung von einer Firma vorgenommen.

Kaltmiete: 452 Euro zzgl. BK und HK; Kaution: 2 Kaltmieten

Mietangebot – Borntal



Hoch über den Dächern von Sondershausen lebt es sich in dieser attraktiven und hellen **3-Zimmer-Wohnung** mit einem herrlichen Ausblick ruhig. Mit ihren ca. 67 qm ist sie ideal für ältere und behinderte Menschen geeignet: in den Zimmern sind keine Türschwellen, das geflieste Bad ist mit einer Dusche ausgestattet, mit dem Aufzug gelangen Sie bis in die Etage Ihrer Wohnung im 5. Obergeschoss und die Hausreinigung erledigt eine Firma. Nur wenige Schritte von Ihrer neuen Anschrift: Hermann-Danz-Str. 1 und Sie erreichen einen Supermarkt sowie die regionale Busanbindung. Bis ins Stadtzentrum sind es nur wenige Gehminuten.

Kaltmiete: 390 Euro zzgl. BK und HK; Kaution: 2 Kaltmieten

Mietangebot – Borntal

In der Josef-Ries-Straße ist diese gemütliche **3-Zimmer-Wohnung** im 3. Obergeschoss. Die Zimmer der ca. 60 qm großen Wohnung sind geräumig und der Balkon zeigt nach Süden mit einem schönen Blick ins Grüne auf den Wald. Sie haben es nicht weit bis zu einem Einkaufsmarkt und zur Bushaltestelle. Ins Stadtzentrum sind es ca. 15 Gehminuten.

Kaltmiete: 294 Euro zzgl. BK und HK; Kaution: 2 Kaltmieten

Mietangebot – Stockhausen

Etwas abseits vom Stadtzentrum im Ortsteil Stockhausen können Sie diese schöne 2-Zimmer-Dachgeschosswohnung mit ca. 58 qm anmieten, wenn Sie uns einen Wohnberechtigungsschein vorlegen. Zur Wohnung gehören ein großes Wohnzimmer und eine geräumige Küche. Pkw-Stellplatzmöglichkeiten sind gegeben. Ganz in der Nähe gibt es Einkaufsmöglichkeiten und bis in das Zentrum der Stadt sind es nur wenige Gehminuten.

Kaltmiete: 267 Euro zzgl. BK und HK; Kaution: 2 Kaltmieten

Mietangebot – Großfurra

In einer ruhigen Wohngegend in Großfurra im Wiesenweg kann diese hübsche 2-Zimmer-Wohnung im 2. Obergeschoss bezogen werden. Die Wohnung mit ca. 54 qm Wohnfläche hat einen sehr schönen großen Balkon mit einer herrlichen Sicht ins Grüne.

Kaltmiete: 235 Euro zzgl. BK und HK; Kaution: 2 Kaltmieten

Sie sind interessiert? Dann lassen Sie sich von unserer Mitarbeiterin Helgard Wenzel persönlich beraten – Telefon: 03632 7085-52, E-Mail: h.wenzel@wbg-wippertal.de! Die Wippertal Immobilien GmbH übernimmt keine Haftung oder Gewähr für die Richtigkeit sämtlicher Angebote und Informationen. Ferner kann nicht garantiert werden, dass das Mietobjekt zum Zeitpunkt der Anfrage noch verfügbar ist.

Kleines Mieter-Einmaleins – Teil 1: Vertragsanbahnung und -abschluss

Selbstauskunft = Fragebogen des Vermieters über die persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnisse des Mietinteressenten.

Die Selbstauskunft dient nicht dem Ausspionieren der Privatsphäre, sondern hilft dem Vermieter bei der Einschätzung der Leistungsfähigkeit des potentiellen Mieters. Sie dient dem rechtzeitigen Erkennen von Schwachstellen im künftigen Mietverhältnis und setzt sowohl Vermieter als auch Mieter in die Lage, durch gemeinsames Handeln Probleme zu vermeiden. Eine Verpflichtung zum Ausfüllen der Selbstauskunft besteht nicht. Im Gegenzug gibt es aber auch keine Verpflichtung zur Vermietung.

SCHUFA = Schutzgemeinschaft für Absatzfinanzierung.

Die SCHUFA ist die führende Auskunftsstelle und speichert Daten über das Zahlungsverhalten von Kunden. Sie schützt ihre Vertragspartner vor Zahlungsausfällen und Kunden vor Überschuldung. Ist der Vermieter Vertragspartner der SCHUFA, kann er gespeicherte Daten von Mietinteressenten und Mietern dort abfragen und Zahlungsausfälle melden. Seit dem 01.04.2010 hat jeder Bürger das Recht, einmal jährlich eine kostenlose schriftliche Übersicht der von ihm gespeicherten Daten anzufordern.

Mietvertrag = schriftliche Ausgestaltung der Rechte und Pflichten des Mieters und des Vermieters.

Vor Unterschriftsleistung sollte der Mieter den Mietvertrag sorgfältig lesen und sich Unverständliches vom Vermieter erläutern lassen. Ist der Mietvertrag einmal unterschrieben, haben die Vertragsparteien die eingegangenen Verpflichtungen zu erfüllen. Verstöße ziehen Sanktionen wie z. B. Kündigung des Mietverhältnisses und Schadensersatz nach sich.

Kaution = Bereitstellung einer bestimmten Geldsumme als Sicherheitsleistung durch den Mieter zur Sicherung aller Ansprüche aus dem Mietverhältnis.

Die Kaution darf höchstens das Dreifache der Monatskaltmiete betragen. Der Mieter ist berechtigt, die Kaution in drei gleichen monatlichen Raten zu zahlen. Die vollständige Zahlung der ersten Kautionsrate ist Voraussetzung für die Aushändigung der Wohnungsschlüssel.

Schlüssel = Die Überlassung der Schlüssel für die Haus- und Wohnungstür und sonstige verschließbare Räume ist eine Hauptpflicht des Vermieters. Ohne Einverständnis des Mieters darf der Vermieter keinen Zweitschlüssel für die vermieteten Räume zurückbehalten. Der Mieter kann auf seine Kosten zusätzliche notwendige Schlüssel anfertigen lassen. Bei der Räumung der Wohnung hat der Mieter alle – auch die zusätzlich angefertigten – Schlüssel zurückzugeben. Tut er das nicht, muss er die Kosten für ein neues Schloss und für die dazu gehörigen Schlüssel tragen.

H. Kleinsteuber – Justitiarin

Stolz auf langjährige Mitarbeiter

Wir gratulieren unserer Mietarbeiterin und unseren Mitarbeitern und wünschen ihnen weiterhin eine erfolgreiche Tätigkeit in unserem Unternehmen.

35 Jahre Hilmar Müller - Sachgebietsleiter Haustechnik

30 Jahre Helgard Wenzel - Mietverwaltung

20 Jahre Peter Alt - Sachgebietsleiter Betriebskosten

25 Jahre Peter Hartung - Haustechnik

20 Jahre Jens Fiedler und Joachim Heinevetter - Hauswart

KLEINSCHMIDT & WORSCHECH GmbH

SANITÄR
HEIZUNG
KLIMA
REPARATUR

SCHÖSSERSTRASSE 1 99706 SONDERSHAUSEN

Tel.:0 36 32 / 70 21 94 Fax: 0 36 32 / 70 21 96

E-Mail: info@Kleinschmidt-Worschech.de

„Helfen in der Not ist unser Gebot!“

Kein Rezept, wie in den letzten beiden Ausgaben, sondern mein Hobby möchte ich Ihnen in dieser „Wippertal aktuell“ vorstellen:

Seit fast 43 Jahren bin ich bereits Mitglied in der Freiwilligen Feuerwehr (FFW) und davon ca. 20 Jahre bei der FFW Sondershausen-Mitte. Neben der Arbeit in der Einsatzabteilung, engagiere ich mich auch in der „Ranzengarde“. Wir sind größtenteils ehemalige, etwas beleibte, ältere Einsatzkräfte und haben vor allem Spaß an der historischen Technik. Mit dieser sowie den dazugehörigen Uniformen und weiteren Ausrüstungsgegenständen, waren wir schon in vielen Orten unseres Landkreises und darüber hinaus zu großartigen Feuerwehrjubiläen eingeladen. Der weiteste Weg führte uns im Jahr 2000 zum 27. Deutschen Feuerwehrtag nach Augsburg. Zum Tag der offenen Tür der FFW Sondershausen-Mitte am Samstag, den 7. August 2010 ist unsere humorvolle Truppe wieder in Aktion zu sehen. Auf diesem Wege möchte ich mich bei der Wippertal Immobilien GmbH für die Bereitstellung von Übungsobjekten, die für die Ausbildung der Einsatzabteilung wichtig sind, nochmals recht herzlich bedanken!

J. Olms – Kundendiensthausmeister

WBS BAUELEMENTE GmbH
SCHERNBERGER

Wir fertigen, liefern und montieren aus Glas, Aluminium und Stahl:

· Fassaden, Schaufensteranlagen
· Fenster, Türen, Wintergärten
· Rauch- und Brandschutzelemente
· Vordächer und Sonnenschutzanlagen

Ab sofort auch 24-h- Service im Schlüsseldienst als Nachfolger der Firma Sicherheitstechnik Siegmann

Service-Rufnummer: 0177/ 60 28 000

Am Kaliwerk 2
99706 Sondershausen
www.wbs-metallbau.de

Tel.:(03632) 6068-0
Fax:(03632) 06068-68
E-mail: info@wbs-metallbau.de

Häufig gestellte Fragen

Wie ist das eigentlich mit den Kleinreparaturen?

Die meisten Mietverträge enthalten die sogenannte „Kleinreparaturklausel“. Diese besagt, dass kleinere Reparaturen vom Mieter zu tragen sind. Natürlich sind diese auch auf bestimmte Beträge pro Reparatur und im Jahr beschränkt. Dies ist im Mietvertrag entsprechend geregelt und kann dort nachgelesen werden.

Wieso habe ich jemand anderen am Telefon, obwohl ich doch meinen Sachbearbeiter angerufen habe?

Wenn die Mitarbeiter gerade telefonieren, Kundengespräche führen oder Außentermine wahrnehmen, sind sie nicht telefonisch erreichbar. In diesem Fall wird der Anruf zu unserem Empfang oder an einen Vertreter umgeleitet, der Ihr Anliegen jedoch gern bearbeitet oder für einen Rückruf des gewünschten Mitarbeiters sorgt.

Kann ich denn nur am Sprechtag in ihr Büro kommen?

Natürlich können Sie uns von Montag bis Freitag aufsuchen. Da jedoch die Mitarbeiter auch häufig Termine vor Ort wahrnehmen oder Kundengespräche führen, sind sie nicht zu jeder Zeit sofort für Sie zu sprechen. Deshalb haben wir einen sogenannten „Sprechtag“ am Dienstag. An diesem Tag versuchen wir, ständig im Büro präsent zu sein, um auch ungeplante oder kurzfristig überlegte Besuche zu empfangen. An den anderen Tagen vereinbaren Sie doch einfach telefonisch einen Termin, dann haben Sie die Sicherheit den gewünschten Mitarbeiter auch anzutreffen.

Wie kann ich denn den zuständigen Hauswart erreichen?

Die für Ihr Haus zuständigen Mitarbeiter sind auf dem Aushang in Ihrem Hauseingang benannt. Die Handynummer des Hauswartes ist dort auch vermerkt.

K. Oswald – Mietverwaltung

Kyffhäusersparkasse

Versicherungsagentur

Ihre persönliche Beraterin
Margit Wagner
Versicherungsfachfrau

Telefon: 03632 / 658 - 445
Telefax: 03632 / 658 - 449
Mobiltel.: 0177 / 4 82 18 96
margit.wagner@sparkassenversicherung.de

Ulrich-von-Hutten-Straße 19
99706 Sondershausen

Rück-sendung		erster Auftritt (Mz.)			griech. Küsten-land-schaft	Elektri-zität		Qua-drille-figur		Heiter-keit	Inhaber		Wahl-zettel-kasten	Gottes Gunst		privater TV-Sender (Abk.)		zement-artiger Baustoff
	11				schwäb. Herr-scher-haus					9			Kaviar-fisch					10
konden-sierter Wasser-dampf		geäu-ßerter Wunsch	1					lang-weilig		Land im Wasser				6		Halb-insel in Ost-kanada		Luft der Lunge
					Reiter-sitze		Ergebnis						span-nend, fesselnd		Vulkan auf Hawaii			
Toilette, WC		Grund-stücke		Unter-wasser-ortungs-gerät					4	Rechts-vor-schrift		klein-licher Mensch				2		
empfeh-lens-wert							süd-amerik. Rüssel-tier		voll-bracht, fertig						isländ. Bauern-ring-kampf		dt. Schau-spieler (Eddi)	
		3		über-lieferte Erzäh-lung		hoch im Preis					7	engl. Männer-kurz-name		schwerer Kummer				
Zeile, Strophe e. Ge-dichts	Aus-schei-dung		altgriech. Philo-sophen-schule					ein Schnell-zug (Abk.)	griechi-scher Buch-stabe		Warm-wasser-zier-fisch							ugs.: nein
Maß der Gold-legie-rung						Saug-röhre		12						altröm. Kalen-dertage			8	
			lyrisches Werk				5				Busch-wind-röschen							
Dreh-punkt Nordsee-insel						ent-zückend, charmant								dt.-frz. TV-Sender				

Wer das Kreuzworträtsel gelöst hat und sein Glück versuchen will, verwendet bitte die Postkarte auf der letzten Umschlagseite: ausfüllen, ausschneiden und ab die Post. **Wir drücken allen Teilnehmern die Daumen!**

Für unsere kleinen Bewohner

Finde die Fehler in den Bildern. Insgesamt sind **5 Unterschiede** im rechten Wippertal-Chamäleon zu suchen. Viel Spaß.

Such- und Rätselspaß

Wippertal aktuell

Mit „Wippertal aktuell“ gewinnen!

Gesponsert von der Wippertal Immobilien GmbH

1 **Einkaufsgutschein im Wert von 100 Euro** für Events und Co. von der THÜRINGER ALLGEMEINE

2 **Gutschein im Wert von 50 Euro** zum Entspannen von der PHYSIOTHERAPIE ULRIKE HECKERT

3 **Einkaufsgutschein im Wert von 20 Euro** für ein Grillpaket der HOFFLEISCHEREI SUNDHAUSEN GMBH

Teilnahmebedingungen
Einsendeschluss ist der 2. Juli 2010, 12:00 Uhr. Das Los entscheidet. Mindestalter: 18 Jahre. Keine Barauszahlung möglich. Der/Die Teilnehmer/in erklärt sich im Falle eines Gewinnes mit der Veröffentlichung in der Juli-Ausgabe des Sondershäuser Heimatechos (http://sondershausen.de/cms/startseite/amtsblatt/?a=121&level=1) von Name und Wohnort sowie auf unserer Homepage und in der Ausgabe 26 des „Wippertal aktuell“ mit der Gewinnübergabe in Wort und Bild einverstanden. Alle Teilnehmer erkennen diese Bedingungen an. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Lösungswort des Kreuzworträtsels

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12

Ihre Meinung ist uns wichtig!

Name, Anschrift: .....

☐ „Wippertal aktuell“ hat mir gut gefallen.

☐ Bitte informieren Sie in einer der nächsten Ausgaben über dieses Thema:

.....

☐ Mein Verbesserungsvorschlag ist:

.....

Entgelt zahlt Empfänger

Deutsche Post
WERBEANTWORT

Wippertal Immobilien GmbH
Frau Köthe
Planplatz 9
99706 Sondershausen

Wippertal Immobilien GmbH

...mehr als wohnen!

Wippertal aktuell Ausgabe 25

Eine Zeitung für Mieter, Kunden und Freunde der Wippertal Immobilien GmbH

Veränderungen melden! Im Laufe der Jahre können freudige oder auch traurige Veränderungen eintreten, die sehr wichtig für Ihr Mietverhältnis werden: Eheschließung, Geburt eines Kindes, Änderung des Namens oder der Kontonummer, Einzug eines Lebenspartners, Trennung oder Tod des Partners. Die Mitteilung an den Vermieter wird nicht immer bedacht. Zur Erleichterung haben wir für Sie einen Vordruck vorbereitet. Bei einer Änderung brauchen Sie diesen nur auszufüllen und unterschrieben an uns zu senden. Die entsprechenden Änderungen oder Anpassungen werden dann von uns vorgenommen.

Name/Anschrift: ..... Wohnungs-Nr. .....

☐ Neue Kontonummer ☐ BLZ ☐ Kreditinstitut ☐ Kontoinhaber

....

☐ Neue Telefonnummer ☐ Todesfall (bitte Kopie Sterbeurkunde anhängen) ☐ Schlüssel im Notfall bei

....

☐ Geburt Kind (bitte Kopie Geburtsurkunde anhängen) ☐ Erreichbarkeit dienstlich .....

.....

☐ Sonstiges ..... Datum / Unterschrift .....